

Findbuch



01-217
Gebhard Müller



Konrad
Adenauer
Stiftung

Archiv für Christlich-
Demokratische Politik

ARCHIV FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE POLITIK

DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.

01 – 217

GEBHARD MÜLLER

SANKT AUGUSTIN

2014

Inhaltsverzeichnis

1 Persönliches	1
2 Korrespondenz	2
3 Presse und Rundfunk	3
4 CDU	4
5 Landtag Baden-Württemberg	5
Sachbegriff-Register	6
Personenregister	7

Biographische Angaben:

17.04.1900	Geboren in Füramoos (Kreis Biberach) als fünftes Kind einer oberschwäbischen Lehrerfamilie, katholisch, Volksschule und humanistisches Gymnasium in Ludwigsburg
1918	Einberufung im letzten Jahr des 1. Weltkriegs, Stationierung in Ludwigsburg
1919-1926	Studium der Geschichte, Philosophie und katholischer Theologie, seit 1922 der Rechts- und Staatswissenschaften in Tübingen und Berlin, 1929 Promotion zum Dr. jur.
1929-1933	Steuerreferent beim Diözesanverwaltungsrat Rottenburg
1931-1933	Vorsitzender des Zentrums Rottenburg
1929-1938	Amtsrichter in Waiblingen, Tübingen und Göppingen
1939-1945	Amts- und Landgerichtsrat in Stuttgart
1939/1940	Kriegsdienst
1944/1945	Kriegsdienst
1945	Oberstaatsanwalt in Stuttgart Mitgründer der CDU-Stuttgart
1946-1948	Ministerialdirigent/Ministerialdirektor im Justizministerium Württemberg-Hohenzollern
1947-1952	MdL Württemberg-Hohenzollern, 1947/1948 Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion
1947-1955	Vorsitzender der CDU Württemberg-Hohenzollern
1948-1952	Staatspräsident und zugleich Finanzminister von Württemberg-Hohenzollern, seit 1949 zugleich Wirtschaftsminister, seit 1950 zugleich Justizminister
1952-1953	Mitglied der Verfassunggebenden Landesversammlung Baden-Württemberg
1953	MdB
1953-1959	MdL Baden-Württemberg
1953-1958	Ministerpräsident von Baden-Württemberg
1959-1971	Präsident des Bundesverfassungsgerichts
1972	Honoraryprofessor an der Universität Tübingen
07.08.1990	Verstorben in Stuttgart

Familie:

ab 1940 verheiratet mit Marianne, gebt. Lutz; Söhne Wolfgang, Peter, Thomas

Auszeichnungen (Auswahl):

1953 Großkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik,
1965 Verfassungsmedaille in Gold des Landes Baden-Württemberg,
1972 Großkreuz der Französischen Ehrenlegion,
1972 Großkreuz des Verdienstordens der Italienischen Republik,
1972 Großkreuz des Päpstlichen Piusordens,
1975 Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg,
1977 Bayerischer Verdienstorden,
Ehrenbürger von Füramoos (1953), Friedrichshafen (1956), Stuttgart (1975).

Literatur:

Günther H. Oettinger (Hg.): Gebhard Müller - Architekt des Landes. Stuttgart 2000.

Bestandsbeschreibung:

Der Bestand Gebhard Müller gelangte 1981 in das Archiv für Christlich-Demokratische Politik. Der Bestand umfasst rund 0,3 lfm. Aktenmaterial aus den Jahren 1947 bis 1981.

Der Nachlass Gebhard Müllers dokumentiert primär das politische Wirken als Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg.

Von besonderem Interesse ist eine Kopie über die Rhöndorfer Besprechung aus dem Jahre 1949, die mit persönlichen Randnotizen von Dr. Gebhard Müller versehen ist.

Der schon 1981 vorsortierte und verzeichnete Teilnachlass - der Hauptnachlass befindet sich im Hauptstaatsarchiv Stuttgart - wurde 1994 erneut gesichtet, geordnet und verzeichnet. Die im alten Findbuch vom 21.02.1981 zugeordneten Signaturen sind durch die im neuen Findbuch ergänzte Konkordanz problemlos wiederauffindbar.

Bearbeiter: J.D. Rey
August 1994

Überarbeitet: Peter Crämer M.A.
Dezember 2013

Karton/AO

Signatur: 01-217

Datum

1 Persönliches

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 001/1 | - Glückwünsche/Danksagungen A-Z
Gratulationen, Einladungen, Geburtstagsgrüße, Kondolenzen,
Ehrungen, Jubiläen. | 1953 - 1958 |
| 001/2 | - Dr. Heinrich Krone
persönliche Briefe an Müller (z.T. handschriftlich). | 1970 - 1981 |

Karton/AO

Signatur: 01-217

Datum

2 Korrespondenz

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 001/3 | - Allgemeine Korrespondenz A-H
Personalfragen, Petitionen, parteipolitische Anfragen, private Briefe. | 1953 - 1958 |
| 001/4 | - Allgemeine Korrespondenz I-Z
Personalfragen, Petitionen, parteipolitische Anfragen, private Briefe.
Darin: Zeitungsartikel des <i>Schwarzwälder Boten</i> über ein Gespräch mit Dr. Gebhard Müller ("Hat der Föderalismus noch Chancen?") | 1952 - 1958 |
| 002/1 | - Friedrich Schenk Freiherr von Stauffenberg
persönliche Briefe an Staatspräsident Müller ("Koalitionsfrage"). | 1949 |

Karton/AO

Signatur: 01-217

Datum

3 Presse und Rundfunk

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 002/3 | - Artikel in <i>Die Neue Demokratie im Bild</i> (Wochenzeitschrift in der frz. Zone) gegen Ministerpräsident Dr. Reinhold Maier
Vorwurf der illegalen Darlehensgewährung an den Rüstungsbetrieb "Mauserwerke" in Oberndorf (1933).
Darin: Zeitungsartikel des <i>Schwarzwälder Boten</i> (Ausgaben der Jahre 1932/1933) über den Hergang des Verfahrens | 1947 |
| 002/2 | - Korrespondenz mit Presse
Beschwerden, Gegendarstellungen, Danksagungen.
Darin: Zeitungsausschnitt des <i>Südwestdeutschen Spiegels</i> :
"Was hat eigentlich der Ministerpräsident zu tun?",
Konzeptpapier über die "Rolle der kleinen Parteien" (für <i>Schwäbische Rundschau</i>) | 1953 - 1958 |
| 002/4 | - Südwestfunk
Korrespondenz mit dem Intendanten Hans Bausch zur monatlichen Rundfunksendung "Fragen wir den Ministerpräsidenten".
Darin: Interview von Hans Bausch mit Ministerpräsident Müller über seine Entscheidung, dem Ruf des Bundesverfassungsgerichts (1954) nicht zu folgen | 1953 - 1958 |
| 002/5 | - Dr. Gebhard Müller im Gespräch mit dem Intendanten des Süddeutschen Rundfunks Prof. Dr. Hans Bausch ,
Festgabe des Landtages von Baden-Württemberg aus Anlaß des 80. Geburtstages von Prof. Dr. Gebhard Müller. | 16.05.1980 |

Karton/AO

Signatur: 01-217

Datum

4 CDU

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 002/7 | - Rhöndorfer Besprechung über Ergebnisse und Folgerungen aus der Bundestagswahl vom 14.08.1949
hierzu Protokollnotizen von Ministerpräsident Dr. Gebhard Müller,
Korrespondenz über die Besprechung. | 21.08.1949 |
| 002/6 | - Bundesgeschäftsstelle/Bundesparteivorstand
v.a. Korrespondenz mit Dr. Heinrich Krone
(Fraktionsvorsitzender) und Dr. Bruno Heck
(Bundesgeschäftsführer), CDU-Statut, Tagesordnungen von
Bundesparteivorstand-Sitzungen.
Darin: Bericht von Dr. Gebhard Müller über "Das neue
Bundesland Baden-Württemberg" | 1953 - 1958 |

Karton/AO

Signatur: 01-217

Datum

5 Landtag Baden-Württemberg

003/3	- Korrespondenz mit Dr. Paul Binder Finanzausgleich, Lehrerbildung, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Steuer- und Finanzprogramm des Frankfurter Wirtschaftstages der CDU, Stuttgarter Nachrichten, Kandidatenfrage im Kreis Balingen.	1951 - 1958
003/2	- CDU-Kreisverbände/Landesverbände v.a. Korrespondenz über Personalangelegenheiten und Verfassungsfragen, Exil-CDU.	1953 - 1956
003/1	- CDU-Landtagsfraktion Korrespondenz A-Z mit Landtagsabgeordneten, vornehmlich Personalfragen.	1953 - 1958

Baden-Württemberg, Geschichte
4

Baden-Württemberg, Landtag
5

Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
3

CDU, Statut
4

Exil-CDU
5

Föderalismus
2

Presse
3

Rhöndorfer Besprechung
4

SDR (Süddeutscher Rundfunk)
3

SWF (Südwestfunk)
3

Bausch, Hans
3

Binder, Paul
5

Heck, Bruno
4

Krone, Heinrich
1, 4

Maier, Reinhold
3

Stauffenberg, Friedrich Schenk von
2